

Publikationsblatt

der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 37. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 37.

Donnerstag, den 17. September.

1846.

[330] Die Beschaffung zweier Winterfenster an das Geschäftslokal der magistratualischen Calculatur soll, mit Vorbehalt der Genehmigung, im Wege der Submission an den Mindestfordernden verbunden werden, und wird solches Unternehmungslustigen mit der Aufforderung bekannt gemacht, ihre Forderungen bis zum 18. September c. Abends auf der Canzlei abzugeben, woselbst die nähern Bedingungen während der Geschäftsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 8. September 1846.

Der Magistrat.

[331] Die Instandsetzung des Fahrweges jenseits der Salomonsgasse nach Diesnitz zu soll in dem am 18. September Vormittags um 10 Uhr an Ort und Stelle anstehenden Termine an den Mindestfordernden verbunden werden, weshalb solches mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß die nähern Bedingungen im Termine publicirt werden sollen.

Görlitz, den 8. September 1846.

Der Magistrat.

[332] Da in dem am 19. August c. zur Verpachtung des vormals Hühne'schen Gartens, gegenüber dem Nicolaikirchhofe, abgehaltenen Termine ein annehmlisches Gebot nicht erreicht worden ist, so wird hierdurch zu gleichem Zwecke ein anderweitiger Termin auf den 19. September c. Vormittags von 11 bis 12 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaunt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Görlitz, den 9. September 1846.

Der Magistrat.

[269]

Freiwillige Subhastation.

Das den Johann Gottfried Wonnebergerschen Erben gehörige, sub Nr. 6. zu Birkenlache Görlitzer Kreises gelegene, nach dem Ertrage zu 5 pCt. kapitalisirt auf 2735 thlr. 23 sgr. 4 pf., und zu 4 pCt. kapitalisirt auf 3419 thlr. 21 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzte Bauergut, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino den 16. November d. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichtskreischam zu Rauscha subhastirt werden. Taxe und Verkaufsbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 7. Juli 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[298]

Edictal = Citation.

Ueber den Nachlaß des am 9. April 1845 zu Hennersdorf verstorbenen Bauergutsbesitzers Johann Gottlob Walter ist auf den Antrag der Beneficialerben durch die Verfügung vom 16. August 1845 der erbenschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, und es werden daher Alle, welche an denselben Ansprüche zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, dieselben in dem auf „den 9. Dezember 1846 Vormittags 9 Uhr“ vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Meßig, an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine in Person, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herren Justiz-Commissarien Scholze, Uttech und Herrmann vorgeschlagen werden, anzumelden. Thun sie dies nicht, so werden sie ihrer Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldet habenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleibt.

Görlitz, den 5. August 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[333]

Auction. Königl. Land- und Stadtgericht.

Im gerichtlichen Auctions-Local, Jüdengasse No. 257., sollen:

- 1) die Nachlasssachen der Johanne Christiane verw. Aelt geb. Müller, in Kleidungsstücken, Betten und Hausrath bestehend, und
- 2) verschiedene Pfand-Effecten, nämlich: 1 gelb polirte Servante mit Glashüren, 14 Stück Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 Rohrstühle, 1 braun polirtes Leuchter-Tischchen, 1 Tischlampe, 2 eingehäufige silberne Taschenuhren, 3 silberne Fingerringe, 1 goldener Siegelring, 2 Busennadeln, 1 Kinderkorbschlitten, 3 Vogelbauer, 1 gefärbte wollene Tuchwerste, 2 rohe Schaaffelle, 2 Paar neue Stiefeln, 1 Pelz, 1 Burnus, 2 blaue tuchene Mäntel, 1 blauer Tuchrock, 1 grüner Frauen-Zeugmantel und andere Kleidungsstücke, so wie Haus-, Wirtschaftis- und Küchengeräthe,

